

Das Lied von der Erde (Kometen-Song)

Denn nahe, viel näher, als ihr es begreift,
Hab ich die Erde gesehn.
Ich sah sie von goldenen Saaten unreift,
Vom Schatten des Bombenflugzeugs gestreift
Und erfüllt von Maschinengefröhn.
Ich sah sie von Radiosendern bespickt;
Die warfen Wellen von Lüge und Haß.
Ich sah sie verlaust, verarmt – und beglückt
Mit Reichtum ohne Maß.

Voll Hunger und voll Brot ist diese Erde,
Voll Leben und voll Tod ist diese Erde,
In Armut und in Reichtum grenzenlos.
Gesegnet und verdammt ist diese Erde,
Von Schönheit hell umflammt ist diese Erde,
Und ihre Zukunft ist herrlich und groß.

Denn nahe, viel näher als ihr es begreift,
Steht diese Zukunft bevor.
Ich sah, wie sie zwischen den Saaten schon reift,
Die Schatten vom Antlitz der Erde schon streift
Und greift zu den Sternen empor.
Ich weiß, daß von Sender zu Sender bald fliegt
Die Nachricht vom Tag, da die Erde genas.
Dann schwelgt diese Erde, erlöst und beglückt,
In Reichtum ohne Maß.

Voll Hunger und voll Brot ist diese Erde,
Voll Leben und voll Tod ist diese Erde,
In Armut und in Reichtum grenzenlos.
Gesegnet und verdammt ist diese Erde,
Von Schönheit hell umflammt ist diese Erde,
Und ihre Zukunft ist herrlich und groß!

Jura Soyfer (1936)

Aus seinem ersten Werk „Der Weltuntergang“ oder „Die Welt steht auf kein Fall mehr lang“ 1936 uraufgeführt in Wien.
Jura Soyfer, 1912 in Charkow geboren, kam 1923 mit seiner Familie nach Wien. Schloß sich 1927 nach dem Justizpalastbrand den „Sozialistischen Mittelschülern“ an. 1929 begann er für das „Politische Kabarett“ zu schreiben, ab 1930 publizierte er in der „Arbeiter-Zeitung“.
Später schloss er sich der KP-Österreich an und wurde aktiver Teil des Widerstands gegen den Faschismus, was auch Verhaftungen nach sich zog.
Am 13. März 1938, einen Tag nachdem auch über den Österreichern die Hakenkreuzfahne wehte, wurde Jura Soyfer erneut verhaftet und ins KZ Dachau gebracht. Dort entstand von ihm u.a. das berühmte „Dachau-Lied“.
Im September wurde er ins KZ Buchenwald transportiert, wo er am 16. Februar 1939, nicht mal 27-jährig an Typhus verstarb.

Inhalt:

Editorial	2
Gedicht	3
<hr/>	
Sie wollen nur Dein Bestes: Dein Geld, Deine Gesundheit, Dein Leben!	4
Fakten und Quellen zu KAZ 328, „Wählen, das wird nicht reichen“ bzw. gleiches Wahlflugblatt	10
<hr/>	
Granatsplitter aus dem alltäglichen Imperialismus	
Anti-Materie, das Paralleluniversum und dicke Lippen	11
Der Niedergang der SPD hat Name, Anschrift und Gesicht	12
„Quelle“ helfen – und wer etwas davon hat	14
<hr/>	
Elsässers Initiative – Was wir trotzdem daraus lernen können	15
Leserbrief zu „Historischer Eintopfsonntag“ in antifa – Dez./Nov. 2009 bei anderen gelesen	16
Molotows Enkel zum Nichtangriffsvertrag „Er hat nie bereut, ihn unterschrieben zu haben!“	16
Zur Diskussion um die „revisionistische Wende“ Linksradikalismus – Rechtsopportunisten – Konterrevolution	18
Vorwort zu „Die Große Proletarische Kulturrevolution – Chinas Kampf um den Sozialismus“	21
<hr/>	
Über die Arbeiterklasse, „aufrechten Gang“, glimmende Funken und Luftzüge	
Und sie bewegt sich doch ...	22
bei anderen gelesen	
Karmann am Ende – „VW Osnabrück“ am Start	25
Das Bundesverfassungsgerichtsurteil zum Vertrag von Lissabon:	
Wessen Sieg?	26
bei anderen gelesen	
Warum wir jubeln statt (ge-)denken sollen	30
Für ein gemeinsames Statement: Der Hauptfeind steht im eigenen Land! Im Januar 2010 ist wieder LL	32
Der Hauptfeind steht im eigenen Land! Konferenzen gegen den deutschen Imperialismus	34
<hr/>	
Ist Wahrheit unbesiegbar? Ist der Marxismus-Leninismus wahr? Annotationen zur neuesten Weltwirtschaftskrise	
Von Menschen und Eseln	35
Bericht: Protestzug von Ziegenhals nach Potsdam	40
<hr/>	
Anzeigen	42
Solidarität mit Mumia Abu-Jamal	44
<hr/>	

Arbeitsgruppen:

Zwischenimperialistische Widersprüche:

Angelika T., GR, Ivan, Paula Panther, Rudolf Fürst, secarts

Stellung des Arbeiters in der Gesellschaft heute:

abi, E.W.-P., Gauroris, Ja., Ludwig

Faschismus:

Be, E.R.W., Margs, Ö, Renrew

Layout:

Angelika T., Carla, Gauroris, H.G., O.T., Walfried